

Mitgliederversammlung 2025 des RSC Westfalia 1919 Niedermehren e.V. am 16. Januar 2026

Ehrung verdienter Mitglieder

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden die folgenden Mitglieder geehrt:

Wilhelm Dieckhoff, Fiete Hegerding, Tobbe Hegerfeld und Bernd Hodde

Marijke Koppe, Elisabeth Stammeier und Christopher Tebbe sind seit 25 Jahren im Verein, konnten an der MV aber nicht teilnehmen. Der anwesende Klaus Teipel wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und mit der Vereinsnadel ausgezeichnet. Willi Lahrmann wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, ferner für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen.

Ebenfalls wurde Dieter Schumacher aufgrund seiner 57-jährigen Mitgliedschaft im Verein sowie der Vollendung des 70. Lebensjahres für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Die Versammlung stimmte den Ehrenmitgliedschaften für Willi Lahrmann und Dieter Schumacher einstimmig.

Holger Tschense resümierte das Jahr als 1. Vorsitzender

Er gab einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2025 mit folgenden Höhepunkten und Veranstaltungen, u.a.:

- Der vollendeten Satzungsänderung von der MV 2024
- Am 7. Februar erfolgte die offizielle Übergabe des neuen Defibrillators an der Sporthalle in Niedermehren durch die Volksbank Stiftung.
- Sponsoring neuer Trikots für die Radballjugend - Die Volksbank Plus Levern zeigt ihr Engagement für die Jugendmannschaften des RSC-Niedermehren und spendete 1000,- Euro für neue Trikots.
- Die neu dem Verein beigetretene RadzFatz Gruppe startet zur ersten gemeinsamen Ausfahrt
- Der RSC beteiligte sich mit einem Informationsstand an der Aktion „Zerbrich dir nicht den Kopf – Fahrradhelme Schützen“ – am 17. Mai in Minden
- Das Seniorenfrühstück fand am 1. Juni statt mit über 70 angemeldeten Personen
- Das Stadtradeln vom 9. bis zum 29. Juni, Platz 2 in der Gemeinde Stemwede, 42315 km mit 108 Radelnden
- Am 15. Juni fand das 53. Volksradfahren statt mit 380 Startern.
- Sommerfest E-Center Hartmann 20. Juli
- Social-Media-Baumpflanzaktion am 18. August
- Die Tour der Donnerstagsradler nach Oldenburg und zurück vom 8. bis zum 10. August
- Auf dem Stemweder Markt am 20.+21. September war der RSC mit einem Stand vertreten
- Die RTF/CTF am 14. September musste aus organisatorischen Gründen abgesagt werden
- Die Deutsche Meisterschaft im Hallenradsport 2025 wurde am 17.+18. Oktober ausgetragen (siehe Rückblick DM2025)
- Die Gemeindesportlerehrung fand am 15. November statt, geehrt wurden:
 - Radballmannschaft U13 mit Frederik-Josse Püffke und Leo Weiß, 3. Platz Landesverbandsmeisterschaften
 - Ehrenamt: Werner Struckmann, Michelle Mösemeyer

- Jubiläums Ehrenkarte erhielten Silvia Mösemeyer und Doris Weber für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit
- Sportabzeichen:
 - Wolfgang Fricke 30 Mal
 - Cord Hegerfeld 25 Mal

Entwicklung der Mitgliederzahl

Marcell Fricke präsentierte als 1. Schriftführer die Zahlen zur Mitgliederentwicklung. Zum ablaufenden Jahr zeigt sich die Mitgliederentwicklung mit einem erneut sehr positiven Trend. So verzeichnet der Verein aktuell 448 Mitglieder, 13 Austritten stehen 27 Eintritte gegenüber – ein erneutes Plus gegenüber dem Vorjahr. Davon sind 294 aktiv, 154 Mitglieder passiv im Verein. Der Anteil der U18 liegt bei 93 Personen, davon sind 92% aktiv dabei. Beim Bund Deutscher Radfahrer wurden 60 (+12), beim Deutschen Turner Bund 210 (+1) Mitglieder gemeldet.

Berichte aus den Sportgruppen

Der RSC bietet ein breitgefächertes Angebot an Sportarten, neben dem Radsport, wie Radpolo, Radball, Rennradfahren ist besonders das Kinderturnen, der Reha- und Präventionssport hervorzuheben. Die Entwicklungen in den einzelnen Gruppen sind sehr positiv, was die Teilnehmerzahl angeht.

In der abgelaufenen Radball-Saison 2024-2025 konnten folgende Ergebnisse und Erfolge erzielt werden:

- Die U17 mit Emilian Witte und Mattis Wilke belegte den 3. Platz
- Die U13 mit Leo Weiß und Freddy Püffke belegte den 3. Platz
- Die U13 mit Maylo Lehde und Henri Willmann belegten den 4. Platz
- Die U13 mit Lenny Weiß und Tobbe Hegerfeld belegten den 7. Platz
- Bei der Landesmeisterschaft in Suderwich belegten Leo und Freddy Platz 3, konnten somit am Viertelfinale der DM teilnehmen. Hier schlossen sie am 27. April in Methler mit dem 4. Platz ab.
- Im Mini-Cup der Anfänger errangen die U13 mit Lenny Weiß und Karl Oevermann den 3. Platz
- Bei den Herren der Elite gibt es keine Bezirksliga mehr, dafür nun eine Landesliga Mitte, Nord und Süd.
- In der Landesliga Mitte belegten Nils Wenzel und Malte Hegerfeld Platz 6, ferner Reinhold Struckmann und Frank Hegerding Platz 5.
- In der Landesliga Nord errangen Dieter Wulf und Rainer Mösemeyer den 8. Platz, Friedbert Reddehase und Christoph Weiß Platz 4, sowie Maurice und Friedhelm Mösemeyer Platz 6.
- In der Verbandsliga belegten Jan Struckmann und Rico Stegemöller Platz 7.

Bericht des Kassenwartes

Es folgte der Kassenbericht durch Reinhold Struckmann.

Aufgrund der Deutschen Meisterschaft der Elite im Hallenradsport war das Jahr 2025 natürlich ein besonderes. Für das abgelaufene Jahr wurden in Summe 526 Buchungen notiert (normal wären in etwa 300). Sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen überstiegen die Planungen aus dem Vorjahr.

Für das reguläre Geschäftsjahr (ohne DM) lag ein mittlerer dreistelliger Betrag als Verlust vor, was aber durch das positive Ergebnis der Deutsche Meisterschaft deutlich wieder ausgeglichen wurde. Besonders hervorgehoben hat Reinhold hierbei die enorme finanzielle Unterstützung durch (mehr als 70) Sponsoren und private Spender. Auch materiell wurde der Verein bei der DM unterstützt. Ein besonderer Dank geht hierbei an Lars und Maren, die in diesem Punkt sehr viel Arbeit geleistet haben.

Die Kassenprüfung erfolgte und wurde ohne Beanstandung abgeschlossen. Der Kassenwart wurde einstimmig entlastet.

Rückblick DM 2025 in Lübbecke

Holger Tschense gab einen Rückblick zur DM im Hallenradsport vom 17.+18. Oktober 2025.

Die Unterstützung zu diesem Ereignis war enorm, allein 85 Tortenspenden und viral gegangene Videos in den Social-Media-Kanälen sind hier beispielhaft zu nennen. Sein besonderer Dank ging an Lars, Maren und Reinhold für die finanzielle Planung, aber darüber hinaus an alle Helfer.

In wöchentlichen Abstimmungsrunden, organisierten Teams wurden die vielen Aufgaben sehr gut auf viele Schultern verteilt. Sehr viel Lob gab es dabei auch von extern, durch die Gemeinde, den Kreis, die Stadt Lübbecke, den BDR, anderen Radsportvereinen und den teilnehmenden Sportlern sowie Verbänden.

Mit etwa 100 Personen wurde im Anschluss eine Helferparty bei Ferdi abgehalten.

Wolfgang Fricke hat zur DM ein Fotobuch mit Unterstützung von Nicolas und Hans-Joachim Albrecht, Klaus Teipel sowie Uwe Metzing entworfen und vorgestellt. Dieses kann durch eine Sammelbestellung käuflich erworben werden.

Ein Event dieses Ausmaßes schweißt zusammen, und gibt viel Schwung für die kommenden Jahre, so der 1. Vorsitzende.

Holger Tschense sprach als erster Vorsitzender die Schlussworte.

Er bedankte sich vor allem bei den Mitgliedern aus dem Vorstand, aber auch bei den vielen anderen Helfern aus dem Verein für ein erfolgreiches Jahr 2025.

Nach der durchaus auch anstrengenden Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft freut er sich auch auf ein paar ruhigere Monate und ein Durchschnaufen des Vereins im Jahr 2026.

Er beschrieb den RSC als „den Verein meines Herzens“, und schloss die Versammlung.